

Lehm - Diffusionsgranulat

Diffusionsgranulat sperrt die Diffusion von unten, sobald der osmotische Druck und folglich die Materialfeuchtigkeit steigt.

Für geringe Diffusion, insbesondere auch für den Diffusionsausgleich nach unten bleibt das Granulat offen.

Das Diffusionsgranulat ist keine Kapillarsperre. Immer müssen erdnahe Fußböden gegen Kapillaraufstieg gesperrt werden. Eine klassische Kapillarsperre ist beispielsweise eine hinreichend hohe Aufschüttung von Grobkies.

Zwischen einer Kapillarsperre Grobkies, Schotter oder ähnliches muss eine Trennschicht gelegt werden, um ein Durchmischen zu verhindern. Hier empfehlen wir ein Hanfvlies 3 mm.

Körnung: 0,5 - 5 mm

Vorbereitung

Grundsätzlich ist der Fußbodenuntergrund gegen aufsteigende Feuchtigkeit zu sperren. Zusätzlich auf eine gesperrte Grundplatte oder auf eine trockene Kellerdecke der Grund mit einem **Diffusionsgranulat** vorbereitet. Gleichmäßig wird das Granulat ca. 4 - 5 mm aufgetragen. Ergiebigkeit: Sack mit 25 kg für maximal 4 m².

Das → Diffusionsgranulat ist eine Feuchtesperre, die gegen ficksche Diffusion sperrt. Es ist keine kapillare Sperre.

